

Markus Osterrieder

Die Durchlichtung der Welt

Über die Anfänge der iranischen Kultur und Religion in Neolithikum und Bronzezeit

1. Kultur als Kultus
2. Die Bedeutung der »altiranischen Kulturepoche«
3. Die spirituelle Grundhaltung der mazdayanischen Religion
 - 3.1. Unterschiede in der religiösen Grundhaltung bei Iranern und Indoariern
 - 3.2. Geschichte als sinnerfüllter Entwicklungsweg
 - 3.3. Das zoroastrische Schöpfungs drama
 - 3.4. Der Mensch als Zentralfigur der Schöpfung
4. Zarathuŝtra als historische Gestalt
 - 4.1. Der Name »Zarathuŝtra«
 - 4.2. Die urzeitliche Datierung
 - 4.3. Die »mittlere« Datierung
 - 4.4. Die »jüngere« Datierung
5. Ackerbauern und Nomaden: Irān gegen Tūrān
 - 5.1. Der Mythos von Irān und Tūrān
 - 5.2. Ackerbau und Steppe in Zentralasien während des Neolithikums
 - 5.3. Afghanistan als Urheimat der Iranier
 - 5.4. Die frühe kulturelle Ausbreitung der Iranier nach Mesopotamien und Ägypten
 - 5.5. Die Oasenkultur von Baktrien-Margiane
 - 5.6. Die Steppen kultur von Arkaim-Sintaŝta
6. Die triadische Sozialordnung der Iranier
7. Das Königtum im alten Iran

Bibliographie

Abbildungen